



Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt

Herausgegeben von der Sächsischen Staatskanzlei

Nr. 28/1995

Dresden, 21. November 1995

2B 12109

Inhaltsverzeichnis

2. 11. 1995	<i>Gesetz über die Berufsbildung im öffentlichen Dienst</i>	355
24. 10. 1995	Erstes Gesetz zur Änderung des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes	356
30. 10. 1995	Gesetz zur Änderung des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Bundessozialhilfegesetz	356
30. 10. 1995	Gesetz zu dem Abkommen über die Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Medizinprodukten	357
18. 10. 1995	Berichtigung der Verordnung zur Durchführung des Personenstandsgesetzes	360
25. 10. 1995	Zweite Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Meldegesetzes (Verordnung über melderechtsfremde Daten)	360
27. 10. 1995	Verordnung des Landkreises Dresden zur Aufhebung des Trinkwasserschutzgebietes der Wasserfassungen Radebeul-Mitte	360

Bezug:

Das Sächsische Gesetz- und Verordnungsblatt wird im Auftrag des Herausgebers vom SAXONIA Verlag ausgeliefert.

Bestellungen sind generell schriftlich an den SAXONIA Verlag, Abt. Versand zu richten.

SV SAXONIA Verlag für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH

Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Tel./FAX: (0351)4874366, E-Mail: Verlag-Saxonia@t-online.de

Erstes Gesetz
zur Änderung des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes
Vom 24. Oktober 1995

Der Sächsische Landtag hat am 5. Oktober 1995 das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

§ 4 Abs. 1 des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsVwVG) vom 17. Juli 1992 (SächsGVBl. S. 327) wird folgender Satz 3 angefügt:

„In den Fällen des Satzes 1 Nr. 2 und 3 gelten für die Kosten der Vollstreckung die Vorschriften des Verwaltungskostengesetzes des Freistaates Sachsen und der hierzu erlassenen Rechtsverordnungen.“

Artikel 2

Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und ist zu verkünden.

Dresden, den 24. Oktober 1995

Der Landtagspräsident
Erich Iltgen

Der Ministerpräsident
Prof. Dr. Kurt Biedenkopf

Der Staatsminister des Innern
Klaus Hardraht